

NACHRICHTEN VON HEUTE

Seite 1

Ausgabe
von Dienstag
dem 15.06.22

„Ukraine Hilfe-Bodolzer Dorfstüble“ arbeitet
mit „Lindau Hilft“ zusammen.

Kuchenverkauf am 18.06.22 für die Ukraine Hilfe

Neueste Meldungen

Am Samstag dem 18.06.22 von
8⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr findet auf der
Insel in Lindau neben der
Inselhalle ein Wochenmarkt
statt.

„Lindau Hilft“ organisiert dort
mit der Unterstützung des
Dream-Teams der Ukraine-
Hilfe vom Bodolzer Dorfstüble
einen Kuchen-Verkauf um
Spenden zu generieren für den
nächsten Hilfs-Konvoi in
Richtung Ukraine. Der Erlös
kommt zu 100 % bei
unterschiedlichen Stellen in der
Ukraine an. Dafür sorgen die
verantwortlichen höchst
persönlich.

Kuchen-Spenden können Sie
am 17.06.22 von 18⁰⁰ bis 19⁰⁰
Uhr im Bodolzer Dorfstüble
abgeben. Dort wird Roland
Herrmann von „Lindau Hilft“
ihre Kuchen-Spenden
annehmen. Wir und natürlich
das Ukrainische Volk sind
dankbar für jede Unterstützung.



Sieht doch schon mal lecker aus. Kuchen von Ukrainern sowie von Deutschen und anderen Nationen.



Der Knüller des Monats Juli

Die privaten Organisationen „Lindau Hilft“ und die
„Ukraine Hilfe-Bodolzer Dorfstüble“ planen ihren nächsten
Hilfs-Konvoi in Richtung Ukraine. Am 02.07.22 geht es los. Wir
sammeln natürlich für diese Aktion wieder Hilfsgüter ein. Momentan
können sie Spenden im „Kaufhaus Chance“ zu den dortigen
Öffnungszeiten abgeben. Von Montag dem 27.06.22 bis Donnerstag
dem 30.06.22 sammeln wir auch im Dorfstüble für diesen Zweck
Hilfsgüter ein. Was können die Ukrainer gebrauchen? Alles!!!!!!!

NACHRICHTEN VON HEUTE

Seite 2

Ausgabe
von Dienstag
dem 15.06.22

„Ukraine Hilfe-Bodolzer Dorfstüble“ arbeitet
mit „Lindau Hilft“ zusammen

Das wichtigste des Tages

Lieferwagen gesucht!

Liebe Leute,

wir suchen für den Konvoi der am 01.07.22 bis 05.07.22 nach Lemberg fährt noch dringend große Fahrzeuge wie Sprinter oder 7,5 Tonner, die Hilfsgüter nach Lemberg bringen. Wenn sie gerne mitfahren möchten, stellen wir ihnen einen Beifahrer, zudem erstatten wir sämtliche Kosten, die ihnen bei dieser Fahrt entstehen. Bitte melden sie sich umgehend, damit wir Planungssicherheit bekommen.

Das zweit wichtigste des Tages

Hilfsgüter und Sachspenden!

Liebe Leute,

wir sammeln natürlich Sachspenden für die Ukrainer. Anfangen von Lebensmitteln in haltbarer form. Dringend werden jedoch Kaffee, Tee, Zucker, Mehl, Konserven, Reis, Nudeln, Tütensuppen, Wurst und Fleisch in geräucherter Form u.s.w. Zudem sammeln wir für ein Kinderheim und eine Notunterkunft für geschändete Frauen und älteren Menschen: Kinderwagen, Spielzeug, Gehhilfen und Buggys. Dadurch dass die Straßen alle zerbombt sind, sind Fahrräder sehr gefragt. Aber auch Hygieneartikel, Babynahrung, Windeln, Medikamente, Verbandsmaterial und auch Möbel sind gefragt.

Das dritt wichtigste des Tages

Geld Spenden!

Liebe Leute,

die finanzielle Unterstützung ist am Hilfreichsten. Mit ihr können wir alle Unkosten decken und in Großmärkten zu günstigen konditionen größere Mengen von dringend benötigten Sachen einkaufen. Deshalb sind wir darauf besonders angewiesen. Jeder kleine Betrag zählt.

Katholische Kirchenstiftung St.
Georg Wasserburg
Bodenseebank Wasserburg
IBAN:
[DE34 7336 9821 0100 2106 92](https://www.kontingent.de/DE34733698210100210692)
BIC: GENODEF1LBB
Verwendungszweck: Spende
Ukraine Hilfe - Bodolzer Dorfstüble

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Zwischen den Welten, Konzert mit Lesung

am Freitag dem 17.06.22 um 19° Uhr im Alten Rathaus am Bismarkplatz.

Der Eintritt ist frei und Spenden sind erbeten. Die Spenden werden von der Mitorganisatorin Frau Dr. Parys dann an „Lindau Hilft“ übergeben!

Professor Kolja Lessing spielt uns die Partita 2 in d-Moll von Johann Sebastian Bach mit der berühmten Chaconne. Es klingen Themen von Tod und Auferstehung an, Musik, die früher wie heute in unseren besonderen Zeiten tief bewegt.

Zum anderen trägt Kolja Lessing, Geiger und Pianist, Komponist und Hochschullehrer, Stücke von in Nazideutschland verfolgten jüdischen Komponisten aus Israel vor, mit denen er seit langem befreundet ist.

Ergänzt werden diese wunderschönen und besonderen Musikstücke durch Texte und Lyrik von Elazar Benyoetz, einem jüdischen Dichter deutscher Sprache.

Auch Texte von Emil Schlegel, der als genialer und über die Grenzen Deutschlands bekannter homöopathischer Arzt, zuerst in Tübingen und dann bis zu seinem Tod 1934 in Lindau, tätig war, finden ihren Platz an diesem Abend. Auch er war ein Wanderer zwischen den Welten.

Musiker: Prof. Kolja Lessing, Geiger, Pianist und Professor an der Musikhochschule Stuttgart konzertiert weltweit. Der Künstler zeichnet sich aus für seinen Einsatz für „Musik im Exil“, vorgestellt in der TV-Dokumentation „Ferne Klänge“. 2015 empfing er die Otto-Hirsch-Auszeichnung der Landeshauptstadt Stuttgart für seine Verdienste um die christlich-jüdische Zusammenarbeit und Völkerverständigung.

NACHRICHTEN VON HEUTE

Seite 3

Ausgabe
von Dienstag
dem 15.06.22

„Ukraine Hilfe-Bodolzer Dorfstüble“ arbeitet
mit „Lindau Hilft“ zusammen

Die Hilfe für die Ukraine darf jetzt nicht durch den einsetzenden Alltag einschlafen!

Ein Wort von mir an die Helfer

Durchhalten ist nun die Devise



Ersteimal ziehe ich vor all den vielen Helferlein meinen Hut. Ihr habt meinen vollsten Respekt für Eure guten Taten. Mittlerweile habe ich sehr viele kennen lernen dürfen. Die meisten machen ihre Aufgabe von Herzen und das sind am Ende auch die, die nicht aufgeben und weiter kämpfen für den guten Zweck.

Gerade wenn es schwer wird, sind die Menschen sehr gefragt, die mit Rückschlägen umgehen können. Für sehr viele ist es auch nicht einfach zu hören, das wir schon genug geholfen haben. Mehr ist nicht drinn. Wir unterstützen schon andere oder anderst u.s.w.....

Ein Ende des Krieges ist leider noch nicht in Sichtweite und auch nach dem Krieg werdet ihr noch gefragter sein als jetzt.

Gebt deshalb bitte nicht auf, denn auf jeden Rückschlag folgen wieder positive Ereignisse die euch wieder bestärken in eurem tun.

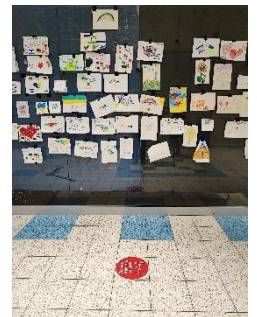
Am eigenen Leib habe ich sehr traurige und erschütternde Erfahrungen machen müssen, die nur sehr schwer zu verarbeiten waren. Dennoch habe ich es geschafft diese negative Erfahrungen wieder umzumünzen in positive Energie. Im Gegenteil, sie haben mich bestärkt.

Und gerne möchte ich Euch hiermit diese positive Energie weitergeben. Denn jede weitere Hilfe wird gerade in einem Land wie der Ukraine so dringend gebraucht. Die regelmäßige Hilfe ist die wichtigste Hilfe. Trotz den Widrigkeiten und bleibt am Ball, ich kämpfe mit Euch!

Ein Wort von mir an die Spender

Durchhalten ist nun die Devise

Danke an all die Spender, die immer wieder ihre Hilfsgüter und Geld für den guten Zweck zur Verfügung stellen. Die Ukrainer und auch wir



Organisatoren sind Euch dafür sehr dankbar. Man sieht auf diesem Bild, dass auch die vertriebenen, geflüchteten Kinder ihre Dankbarkeit gerne zum Ausdruck bringen. Sie malen diese Bilder für Euch. Nur mit Eurer Hilfsbereitschaft macht alles einen Sinn.

Deshalb möchte ich Euch hiermit nochmals auch im Namen aller Ukrainer für Euer Engagement und Eure Unterstützung herzlichst danken. Dass das nicht selbstverständlich ist wissen auch die Ukrainer, aber glaubt mir, sie würden genau so handeln wie Ihr es tut! Danke!
